Admin-Client, Baudisch, Installation, Inbetriebnahme

Türsprechanlage Baudisch MAXI/ECO/PLUS einbinden

Hinweis:

Dieser Artikel beschränkt sich auf die **Hauptfunktionen** einer Sprechanlage (Sprechverbindung und Türöffner). Zu Montage, Anschluss und weiteren Funktionen lesen Sie das Handbuch des Herstellers.

Auf dem UCware Server können Sie Türsprechanlagen vom Typ **Baudisch MAXI/ECO/PLUS** als Nebenstelle einbinden. In dieser Funktion ruft die Sprechanlage bei Betätigung der Klingel eine oder mehrere interne Durchwahlen an. Sobald ein Benutzer den Anruf annimmt, wird die Sprechverbindung zur Tür hergestellt.

Mit dem Zusatzmodul **CP-CAM** lassen sich parallel dazu auch Kamerabilder auf das Tischtelefon des Rufziels streamen. Lesen Sie dazu den Artikel IP-Kameramodul Baudisch CP-CAM einbinden.

Voraussetzungen

Laut Hersteller benutzt die Baudisch MAXI/ECO/PLUS standardmäßig die folgenden Ports:

Port	Funktion			
80/tcp	HTTP-Verbindungen			
5060/udp	SIP-Verbindungen			
8112/udp	Senden von Statusdaten			
8113/udp	Empfang von Daten zur Steuerung, z. B. des Türöffners			

Stellen Sie vorab sicher, dass diese Ports in der Firewall des UCware Servers bzw. im VolP-Netzwerk freigegeben sind.

UCware vorbereiten

Verbindungsprofil einrichten

Die SIP-Kommunikation der Baudisch MAXI/ECO/PLUS erfolgt ausschließlich über UDP (Standardport 5060). Dafür müssen Sie – falls noch nicht vorhanden – ein geeignetes Verbindungsprofil an der verwendeten Netzwerk-Schnittstelle des UCware Servers einrichten.

UCw	are Admin Client		0 ¢ ±
	Netzwerk-Schnittste	ellen bearbeiten	
₩ せ	enp0s3 🖍	Verbindungsprofil be Netzwerk NIC enp0s3	arbeiten S Provisionierung Hostname 172.17.2.1
ٹ Ľ	tls 5061	^{iPv4} 172.17.2.1 VoIP-Einstellungen	NTP 172.17.2.1 DNS 172.17.2.1
\$	udp 5060	Protokoll * UDP * Port * 5060	Provisionierungs-Typ HTTPS
÷		Löschen	Zurücksetzen Speichern

UCware-Dokumentation - https://wiki.ucware.com/

Last update: 20.11.2024 geraetehandbuch:sprechanlagen:baudisch:sprechanlage https://wiki.ucware.com/geraetehandbuch/sprechanlagen/baudisch/sprechanlage 13:59

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Zeigen Sie die Netzwerk-Schnittstellen des UCware Servers an:



System > Netzwerk-Schnittstellen

- 2. Klicken Sie an der erforderlichen Schnittstelle auf + .
- 3. Legen Sie die folgenden VolP-Einstellungen fest:

Protokoll: UDP, Port: 5060 (Standard)



5. Zeigen Sie die Systemdienste des UCware Servers an:



6. Starten Sie den Kamailio-Dienst für die soeben bearbeitete Netzwerk-Schnittstelle neu.

Benutzer einrichten

Die Sprechanlage greift wie ein normaler Benutzer bzw. über einen zugehörigen Slot auf den UCware Server zu.

3/7

UCwa	are Admin Client 🛛 🥹 🌣 ᆂ
↑	← Benutzer Löschen Zurücksetzen Speichern
። せ ₁	Benutzername klingel
¢ ብ	E-Mail URL fi Sprache* Authent Deutsch UCwa Status Privatsphäre Status Privatsphäre URL fi Slot: Softphone Berätetyp: Softphone Geräte-ID Name* Geräte-ID Softphone 15
	PIN und Passwort Identität sip:klingel_1@172.17.2.1 Benutzer klingel_1 Passwort KTqyN2IFoMBGmL7q Server 172.17.2.1
	Image: Abbrechen Zurücksetzen Speichern Image: Speichern 300 Image: Speichern Image: Abbrechen Image: Abbrechen Zurücksetzen Image: Abbrechen Image: Abbrechen Image: Abbrechen Image: Abbreche
÷	

Beides können Sie mit der folgenden Minimalkonfiguration einrichten:

1. Legen Sie einen Benutzer mit dem Authentifizierungs-Backend "UCware" und einem Passwort an.

Erstellen und Bearbeiten

- 2. Klicken Sie auf
- 3. Erstellen Sie einen Softphone-Slot und eine Durchwahl.
- 4. Aktivieren Sie die Durchwahl auf dem Slot.

Damit ist die Sprechanlage nach der Einbindung wie ein Telefon erreichbar.



- 5. Übernehmen Sie die Einstellungen mit
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche des Slots.

Dies öffnet ein Pop-up mit den **SIP-Zugangsdaten** des Slots. Diese sind für die Inbetriebnahme der Sprechanlage erforderlich.

Last update: 20.11.2024 geraetehandbuch:sprechanlagen:baudisch:sprechanlage https://wiki.ucware.com/geraetehandbuch/sprechanlagen/baudisch/sprechanlage 13:59

Verbindungsprofil zuweisen

Abschließend müssen Sie dem Slot der Sprechanlage das vorab eingerichtete UDP-Verbindungsprofil zuweisen.

Kennung		Тур	
klingel_1		sip-ua	
Name *			
Telefon klingel_1			
Hersteller		Modell	
ucware		sip-ua	
Nebenste			
950011 🧨			
Verbindungsprofil			
udp 5060 (enp0s3)	-	Standort	

IP-Adresse

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Pop-up des Softphone-Slots auf die Geräte-ID.

Dadurch gelangen Sie zu den Kenndaten des Slots in der Gerätedatenbank.

2. Wählen Sie als Verbindungsprofil den Drop-down-Eintrag udp 5060.



Das Profil muss zu der Schnittstelle gehören, über die sich später die Sprechanlage verbindet.

Speichern

3. Übernehmen Sie die Einstellung mit

Hinweis:

Rufziele auswählen

Bei Inbetriebnahme der Sprechanlage müssen Sie mindestens ein **Rufziel** angeben. Dabei handelt es sich um eine andere interne Durchwahl, die beim Betätigen der Klingel angerufen werden soll.

Als Rufziele bieten sich insbesondere Benutzer- und Gerätedurchwahlen sowie Warteschlangen an. Letztere ermöglichen eine einfache automatisierte Verteilung der eingehenden Sprechanlagen-Anrufe auf mehrere bzw. häufig wechselnde Personen.

Sprechanlage in Betrieb nehmen

Zugriff vorbereiten

Die Baudisch MAXI/ECO/PLUS kann ihre IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server der Telefonanlage beziehen. Bei neuen Geräten oder nach einer Rückkehr zu den Werkseinstellungen ist diese Funktion inaktiv. In diesem Fall können Sie zunächst nur über ein separates Netzwerk auf die voreingestellte IP-Adresse der Sprechanlage (192.168.1.200/24) zugreifen. Lesen Sie dazu bei Bedarf Abschnitt *5.2. Service PC vorbereiten* im Handbuch des Herstellers.

Wenn die DHCP-Funktion der Sprechanlage bereits aktiv ist, können Sie das Gerät sofort mit dem VolP-Netz verbinden und über die vom UCware Server zugewiesene IP-Adresse darauf zugreifen.



Hinweis:

Wenn eine Rückkehr zu den Werkseinstellungen unumgänglich ist, lesen Sie dazu Abschnitt 6.4.4. Werkseinstellungen im Handbuch des Herstellers.

Firmware aktualisieren

Stellen Sie vor der weiteren Konfiguration der Sprechanlage sicher, dass die installierte Firmware mindestens der Version 8g7/4.3 (MAXI/ECO) bzw. 8g7/3.6 (PLUS) entspricht. Rufen Sie dazu im Webbrowser die IP-Adresse des Geräts auf. Die installierte Firmware-Version wird auf der Startseite der Weboberfläche angezeigt.

Wenn ein Update erforderlich ist, laden Sie sich die aktuellsten Dateien von der Website des Herstellers herunter. Alternativ können Sie die Firmware in der getesteten Version in unserem Wiki abrufen:

Firmware Baudisch MAXI/ECO

Firmware Baudisch PLUS

Firmware Baudisch Relaismodul

Setzen Sie anschließend die folgenden Abschnitte im Handbuch des Herstellers in der hier genannten Reihenfolge um:

- 6.4.3. Firmwareupdate AVR
- 6.4.1 Firmwareupdate Webinterface

Anruf-Funktion konfigurieren

Lesen Sie hierzu vorab Abschnitt 6.2 Quickstart im Handbuch des Herstellers.

Um die Anruf-Funktion der Baudisch MAXI/ECO/PLUS zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

	Baudisch SIF	P Firmware 063035 V8g7/V4.3 (V5.9) MAC 00-50-C2-A1-6E-1A	
O Zurück zum Menü	Qu	O Speichern	
Setup	Rufziele Relais	SIP Netzwerk Kommunikation	
SIP Registrierung	(Ja	
SIP-Server	172.17.2.1 (IP oder URI)		
Port	5060 (Standard 5060)	SIP-Zugangsdaten Identität sip:klingel_1@172.17.2.1	
SIP-Benutzer-ID	klingel_1	Passwort kTqyN2IFoMBGmL7q Server 172.17.2.1	
SIP-Authentifizierungs-PIN	•••••	•	
Anzeigename	Klingel (Optional, z.B. Max Muster	rmann)	
DTMF-Modus	Inband O (RI	Utband SIP Info	

- 1. Rufen Sie im Webbrowser die IP-Adresse des Geräts auf.
- 2. Klicken Sie auf **Quickstart**.
- 3. Geben Sie Ihr Passwort ein.

Werksstandard: 1234.

- 4. Wählen Sie unter **Setup** die angeschlossenen Komponenten und erforderlichen Funktionen der Sprechanlage aus.
- 5. Setzen Sie unter **Netzwerk** die DHCP-Funktion auf **An**.

Alternativ weisen Sie der Sprechanlage eine feste Adresse im VolP-Netz zu.

- 6. Hinterlegen Sie unter SIP die Zugangsdaten des im Admin-Client vorbereiteten Softphone-Slots.
- 7. Hinterlegen Sie unter **Rufziele** den Namen und die Durchwahl-**Nummer** mindestens einer anderen Nebenstelle der Telefonanlage.
- 8. Legen Sie pro Rufziel das Verhalten der Sprechanlage bei **ankommenden** und **abgehenden Anrufen** fest.
- 9. Speichern Sie die Einstellungen.

Sobald die Sprechanlage mit dem VolP-Netzwerk verbunden ist, wird sie automatisch als Nebenstelle auf dem UCware Server eingebunden. Als solche kann sie bei Betätigung der Klingel eine Verbindung zum jeweiligen Rufziel herstellen.

Türöffner-Funktion konfigurieren

Lesen Sie hierzu vorab Abschnitt 6.2.2 Rufziele im Handbuch des Herstellers.

Um die Türöffner-Funktion der Baudisch MAXI/ECO/PLUS zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

		Baud	disch SIP	Ŀ	Firmware 0 MAC 00-50	63035 V8g7/V4.3 -C2-A1-6E-1A	(V5.9)
O Zurück zum Menü			Quickstart				O Speichern
	Setup	Rufziele	Relais	SIP	Netzwerk	Kommunika	tion
			Zentralı	ruf			
116	Zentrale		4141			642	FFFFFFF
	Name		Nummer			DTMF (0-9, *, #)	Relaismaske
	Abweisen		 Ansag 	e Aus 🔻	Aus 🔻	Keine 🔻	
	Ankommend		Abgehe	end	Licht	Gruppen-ID	

- 1. Rufen Sie in der Weboberfläche des Geräts die Rubrik **Quickstart > Rufziele** auf.
- 2. Legen Sie pro Rufziel einen DTMF-Code für den Türöffner fest.

Maximal vierstellig, idealerweise ohne aufeinanderfolgende gleiche Zeichen.

3. Legen Sie pro Rufziel die gewünschte Relaismaske fest.

Im Beispiel werden alle acht Ausgänge des Relais geschaltet.

4. Speichern Sie die Einstellungen.

Sobald die Sprechanlage mit dem VolP-Netzwerk verbunden ist, wird sie automatisch als Nebenstelle auf dem UCware Server eingebunden. Als solche löst sie bei Eingang eines passenden DTMF-Signals automatisch den Türöffner aus.

From: https://wiki.ucware.com/ - UCware-Dokumentation

Permanent link: https://wiki.ucware.com/geraetehandbuch/sprechanlagen/baudisch/sprechanlage

Last update: 20.11.2024 13:59